



EGONE basic STUDIUM PER MAUSKLICK Das E-Learning-Portal für die Ausbildung der Studierenden in der klinischen Medizin

So loggen Sie sich bei EGONE gynécologie suisse ein

- Internet-Browser starten mit folgender URL: https://www.olat.uzh.ch
- Listenfeld Hochschule aufklappen und Virtual Home Organization@SWITCHaai wählen und den Button Login anklicken.



Ein Loginfenster von "SWITCH aai" erscheint.



- Dort geben Sie Ihren Usernamen + Ihr Passwort ein, welches Sie vom Verantwortlicher für Student Account Administration erhalten haben.
- Button Login anklicken

Jetzt sehen Sie die Indexseite (Home) von "OLAT".



- Unter "Meine Bookmarks" finden Sie Ihren Kurs, klicken Sie auf den Link EGONE-deutsch
- Ihr Kurs ist jetzt verfügbar.
- OLAT verwendet zur Kursnavigation eine Baumstruktur.



Begrüssungsbildschirm des E-Learning Portals EGONE-deutsch.

Links am Rand: der Navigationsbaum mit der übrigen anzusteuernden Bereichen EGONE basic für die 4 Fachbereiche. Auf der rechten Seite sind News mit aktuellen Berichten, z.B. vom ASCO Meeting USA anzusehen

 Bei Klicken zum Beispiel auf Gynecology basic öffnen sich Unterebenen (Erarbeiten, Anwenden, Fallbeispiele)



Gynecology basic mit den 3 Unterebenen (Erarbeiten, Anwenden, Fallbeispiele).

In jedem der vier Fachbereiche gibt es diese drei Einsatzmöglichkeiten. Auf der rechten Seite sind die Updatedaten der Kapitel aufgetragen.

Rubrik "Erarbeiten" => Bedienung der Skripten

- Es befinden sich strukturiert und einheitlich ausgestattete Online-Skripte.
- Auf dem Computer muss der Acrobat-Reader installiert sein.

Rubrik "Anwenden" => Bedienung der interaktiven Materialien

- Es kann der interessierte Anwender seine durch das Skript erarbeiteten Kenntnisse überprüfen, indem er in interaktiven Bildgalerien seine Beurteilung abgeben, die Selbsttestaufgaben in den Repetitionstools lösen oder gar aus einer Grosszahl von interaktiven Videosequenzen überprüfen kann, ob er das erlernte Wissen verstanden hat und das theoretische Wissen in praxis umsetzen kann.
- Auf dem Computer m\u00fcssen das Flash-PlugIn und der QuickTime Player installiert sein!

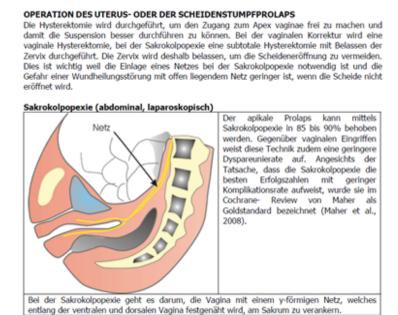
Rubrik "Problemorientierte Klinische Fallbeispiele"

- Es kann beim Lösen von klinischen Fallbeispielen das theoretisch erworbene und bereits durch Selbsttest geprüfte Wissen in berufsbezogene Anwendungskompetenzen übergeführt werden.
- Bei Klicken auf Erarbeiten öffnet sich ein "Inhaltsverzeichnis"

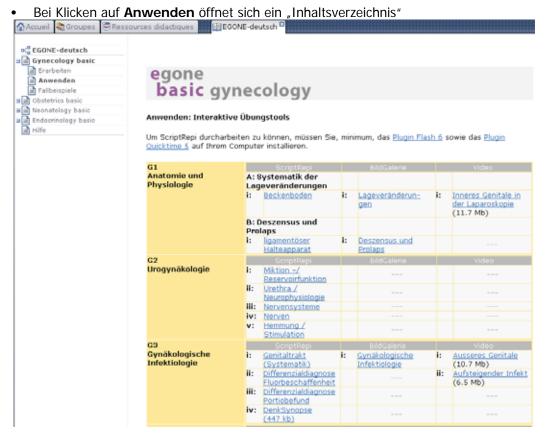


 Bei Klicken auf einen zu verfügungsgestellte Links (z.B. G2F Deszensus und Prolaps – Therapie) öffnet sich in einem anderen Fenster das Skript.





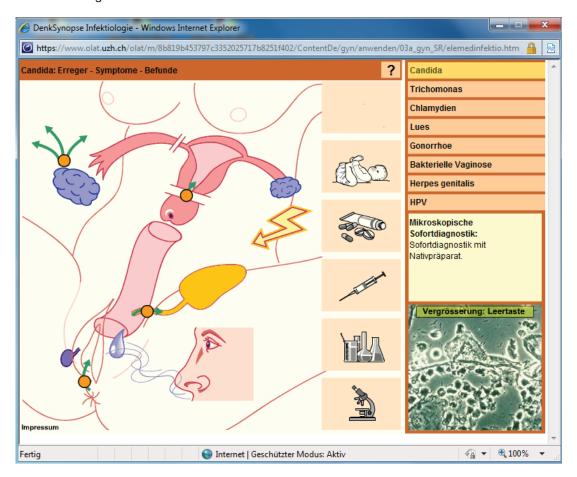
Am linken Bildrand der **interaktive Index**: damit lassen sich alle Lerninhalte wie Definitionen, diagnostische Vorgehensweise und Therapiestrategie punktuell oder gesamthaft aufrufen, je nachdem, ob gezieltes Nachlesen oder das Studium des gesamten Lerninhaltes benötigt wird. Die Hauptfläche des Bildschirms wird eingenommen vom Skript mit dessen integrierten Abbildungen und Übersichtstabellen. Am Ende des Skripts ist jeweils ein Literaturverzeichnis mit direktem Link zu Medline angefügt.



Inhaltsverzeichnis von Gynecology basic, Anwenden.

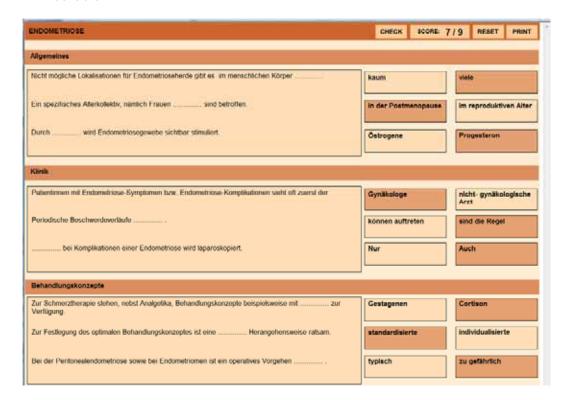
EGONE stellt je nach Themen interaktive Übungen (ScriptRepi), Bildgalerien und interaktive Videotrails bereit. Diese sind als Anschauungsmaterialien und zur Anwendung als Selbstkontrolle gedacht.

• Bei Klicken auf einen zur Verfügung gestellten Link (z.B. G3iv ScriptRepi, DenkSynopse) öffnet sich in einem anderen Fenster eine interaktive Lernhilfe (**DenkSynopse**) zum Thema "Gynäkologische Infektiologie".



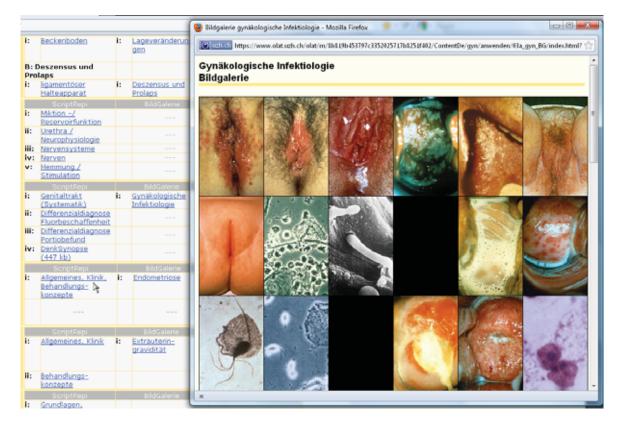
Beispiel einer interaktiven Lernhilfe (Denksynopsis) zum Thema "Gynäkologische Infektiologie" welche die spezifischen "Symptom-Befund-Konstellationen" bei unterschiedlichen Erregern darstellt. Die Anwender wählen zunächst aus der Auflistung am rechten Rand einen Erreger, z.B. "Candida"-Pilz. Durch Klicken auf die "klinischen Piktogramme" (z.B. Mikroskop etc.) wird ihnen im freien Feld angezeigt, wie der Erreger diagnostiziert oder therapiert wird, oder auch, ob er zum Beispiel für ein ungeborenes Kind gefährlich ist. Einzelne Antworten werden im Feld unten rechts zusätzlich mit Fotos, die sich auch vergrössern lassen, dokumentiert. Das Klicken auf unterschiedliche Orte des weiblichen Genitales informiert, wo die Infektion und mit welchen Beschwerden in Erscheinung treten kann. Ein Klicken auf grüne Pfeile, etwa zwischen Scheide und Harnblase, zeigt an, über welche Stationen der Ausbreitungsweg der Infektion verläuft. Durch Klicken auf das Gesicht, das den untersuchenden Arzt darstellt, erscheinen Leitbefunde. Der Klick auf die Wellenlinien vor der Nase zeigt eventuelle Geruchssymptome an. Am effizientesten setzen die Anwender solche Werkzeuge ein, wenn sie zu allen dargestellten Piktogrammen versuchen, die Fragen für sich selbst zu beantworten, um daraufhin mit der Maus die entsprechenden Orte anzuklicken und die richtige Lösung präsentiert zu bekommen.

Vor Prüfungsterminen sind darüber hinaus die Selbsttestaufgaben in den Repetitionstools
(ScriptRepi) besonders gefragt, um persönlich herauszufinden, ob das Wissen verstanden und erlernt
wurde. Wenn nicht, kann der Anwender jederzeit wieder in den Skripten sein Wissen nachholen und
nachtiefen.



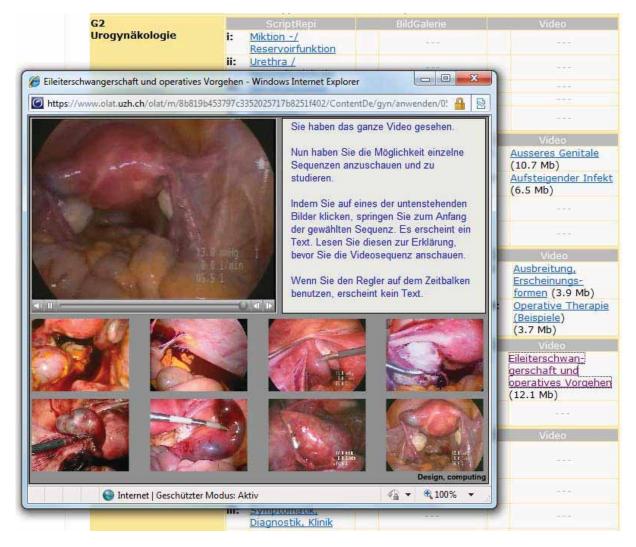
Interaktives, spielerisch gestaltetes **Repetitorium zum theoretischen Grundlagenwissen**, bei welchem Kerninhalte als Lückentext präsentiert werden. Die Lernenden wählen jeweils eines der beiden möglichen Antwortfelder rechts durch Anklicken aus. Nach Beantwortung aller Fragen kann der Gesamtscore an richtigen und falschen Antworten abgerufen werden (hier 7 richtig von 9), was den persönlichen Wissensstand abschätzen lässt.

• Unter Bildgalerie finden Sie je nach Themen, mehrere Bildern und/oder Illustrationen



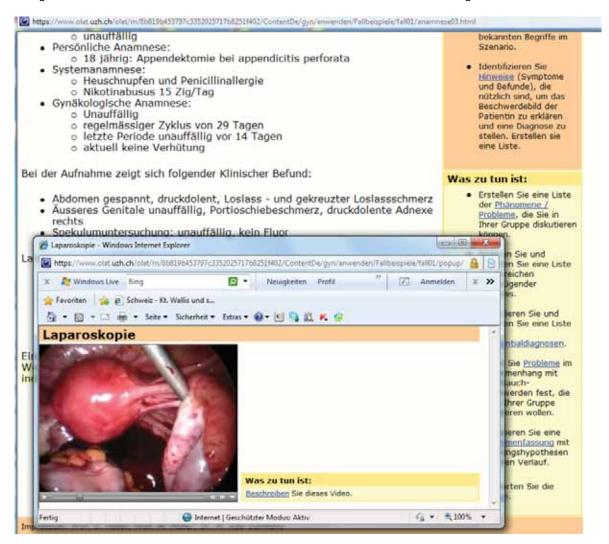
Beispiel einer Bildgalerie zum Thema "Gynäkologische Infektiologie".

• Die nächste Abbildung zeigt eine **interaktive Videosequenz**, welche in der Hauptanzeige oben links abgespielt werden kann. Sie zeigt den daneben beschriebenen gynäkologischen Eingriff. Mittels der Bildanordnung unter dem Videoclip können einzelne Teilsequenzen der Videosequenz, zusammen mit spezifischen Kommentaren aufgerufen werden. Der Einsatz des Mediums Film vermag Krankheitsbefunde und das therapeutische Vorgehen bei der Operation besser zu veranschaulichen und eine grössere Nähe zur klinischen Realität zu ermöglichen als etwa eine statische Fotografie oder eine Grafik in einem Handbuch.



Qualitativ hochstehende **Videosequenzen** lassen sich nach interaktiver Aufbereitung nutzen, um Krankheitsbefunde und wichtige Therapieschritte unmittelbar zu veranschaulichen.

• Mittels den problemorientierten Fallbeispielen werden klinische Fälle aus der Praxis vorgestellt, in der sie sich in Diagnostik und Therapie üben können, um den jeweiligen Fall zu lösen. Fiktive Untersuchungen können selbsttätig angeordnet werden, so wie z.B. die angezeigte Laparoskopie. EGONE fragt nach diagnostischen und therapeutischen Entscheiden. Wenn jeweils ein Entscheid richtig getroffen wurde, kann der Fall weiter bearbeitet werden, bis er definitiv gelöst ist.



Problemorientiertes klinisches Fallbeispiel aus der Praxis zum Lösen: durch komplexe interaktive Abläufe gestattet E-Learning eine realitätsnahe Nachbildung von klinischen Modellsituationen, in welchen die Lernenden diagnostische und therapeutische Entscheide treffen müssen.

Achtung

- Korrekte Anzeige und Ausführung der EGONE gynécologie suisse -Inhalte erfordert, dass Ihr Internet-Browser über die **üblichen Multimedia-PlugIns** verfügt
 - o Flash PlugIn
 - o QuickTime Player
- Wenn Sie Ihren Usernamen und Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an der Verantwortlicher für Student Account Administration Ihrer Universität

Zusammenfassung: das didaktische Konzept von EGONE

Das E-Learning-Portal für Gynäkologie (Gynaecology), Geburtshilfe (Obstetrics), Neonatologie (Neonatology) und Gynäkologische Endokrinologie & Reproduktionsmedizin (Endocrinology & Reproduction) basiert auf modernen Errungenschaften und Entwicklungen der Lehre, umgesetzt für die klinische Medizin. Der Text stellt die Basis des Lehr- und Lernkonzeptes dar. Die Grundlage dazu bieten die seit Jahren bewährten elektronischen Skripte. Sie sind das Fundament der Wissenserarbeitung und erfahren durch den multimedialen Einsatz moderner Informationstechnologie erhöhte Wirksamkeit und Prägnanz, werden leichter verfügbar und zwar in einer immer aktuellen Version. Die grosse Vielfalt von Bildern, Illustrationen, Videoclips bietet die unverzichtbare Möglichkeit zur Interaktivität über Selbsttests, Lösen von klinischen Fallbeispielen etc.

Zu einem gegebenen Lerninhalt bietet E-Learning Angebote klinisch-medizinischer Auslegung mehrdimensionale Komponenten an:

• Erarbeiten

o Informationsvermittlung des Grundstoffes über Skripten

Anwenden

- o Wissensvertiefung und interaktive multimediale Visualisierung
- o Möglichkeit zur Repetition, Selbstkontrolle und Prüfungsvorbereitung

Fallbeispiele

o Virtuelle klinische Falltrainings auf der Basis des "Problem Based Learning"

EGONE läuft auf der international preisgekrönten, webbasierten Plattform OLAT (Online Learning and Training) der Universität Zürich.